

Niederschrift

**Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde 56288 Roth
Dienstag, 24. Februar 2015**

Ort: Jugendraum des Gemeindehauses in 56288 Roth

Beginn: 20.15 Uhr

Ende: 22.50 Uhr

anwesend Ortsbürgermeister Thomas Walber
die Ratsmitglieder Klaus Bauermann, Dirk Jacobs, Guido Michel, Norbert Wendling
und Margarete Goeres, Lothar Kneip fehlt entschuldigt
6 Zuhörer aus der Gemeinde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

T. Walber bittet zukünftig um Pünktlichkeit, damit die Sitzung auch zum eingeladenen Zeitpunkt eröffnet werden kann.

Es folgt die Öffentliche Sitzung.

TOP 2 Genehmigung der Niederschriften vom 18.11.2014 und 17.01.2015 - öffentlicher Teil

Beide Niederschriften werden einstimmig genehmigt.

TOP 3 Sachstand Backes

Aufgrund der wiederholten Anfragen einiger Bürger bei der letzten und aus vorjährigen Bürgerversammlungen wurde dieser TOP lt. Antrag von Margarete Goeres in die Tagesordnung aufgenommen. Auf Bitte des Vorsitzenden erläutert M. Goeres ihre Ideen und Vorschläge:

Wiederholte Anfragen aus der Bevölkerung, ohne jedoch konkrete Argumente für oder gegen die Restaurierung des denkmalgeschützten Backes zu haben, ist zu wenig. Es sollten

konkrete Vorschläge zur Nutzung gesammelt werden unter Einbeziehung der Rother mittels Flyer im Amtsblatt. Eine schnelle und übereilte Renovierung kann aber auch dann nicht erfolgen, da es

- a) sehr teuer wird und die Gemeinde noch weitere wichtigere Kostenstellen zu bewältigen hat.
- b) schon vor längerer Zeit mit einem Architekten gesprochen wurde und erst noch geprüft werden muss, ob es bezüglich der Bausubstanz überhaupt Sinn macht, den Backes zu renovieren.
- c) die Vorschläge durchdiskutiert werden müssen, da das Gemeindehaus viele Möglichkeiten bietet und aus dem Backes kein 2. Gemeindehaus gemacht werden sollte, auch aus Sicht der Wirtschaftlichkeit.

Nach kurzer Diskussion wird mit 5 Ja- und 1 Nein-Stimme beschlossen, dass ein Flyer verteilt wird. Der Entwurf wird von Margarete Goeres erarbeitet.

TOP 4 Sachstand B 327 alt - Gemeindestraße

Der LBM kann nicht mehr für die Missverständnisse der Vorjahre verantwortlich gemacht werden und nimmt die Straße auch nicht als Landesstraße zurück.

Nächster Ansprechpartner könnte nun der Rhein-Hunsrück-Kreis sein, damit das Straßenstück als Kreisstraße aufgestuft wird. 2001 hatte die Stadt Kastellaun dies schon einmal versucht, ist allerdings gescheitert. Die Gemeinde Roth könnte nun einen neuen Versuch starten.

Die Ortsgemeinde sieht allerdings hier die Stadt Kastellaun in der Verantwortung. Die Stadt wollte die Umgehungsstraße Kastellaun. Die Gemeinden Bell, Uhler und Roth haben den größten Teil der dazu benötigten Flächen zur Verfügung stellen müssen. Neben dem Flächenverlust, einer höheren Lärmbelästigung und der nicht befriedigenden Umsetzung der Verkehrsführung wird die Ortsgemeinde nun noch mit der zur Gemeindestraße abgestuften B327 alt übermäßig belastet.

Die B 327 alt stellt eine Hauptzufahrt zum Mittelzentrum Kastellaun dar und wird sehr stark frequentiert. Der gesamte überregionale Anbindungsverkehr zur L 108 und L 219 verläuft über die Gemeindestraße Roth. Der Lieferverkehr in das Gewerbegebiet Kastellaun wird ebenso komplett über diese Straße abgewickelt.

Thomas Walber und Christian Keimer als Stadtbürgermeister Kastellaun haben sich unlängst wieder zusammengesetzt und das Thema besprochen. Bei der Nicht-Öffentlichen Stadtratssitzung Kastellaun am 25.02.2015 wird das Thema vorgetragen und die Sachlage erörtert, jedoch sicher kein Beschluss gefasst.

Nach einer angeregten Diskussion warten die Räte nun ab, wie sich die Situation weiter entwickelt und welche neuen Informationen Herr Keimer weitergeben kann.

Die Ortsgemeinde Roth wünscht, dass die Stadt Kastellaun ihrer Verantwortung Rechnung trägt und die B 327 alt, jetzt Gemeindestraße Roth, als Baulastträger übernimmt.

TOP 5 Vordach Gemeindehaus

Thomas Walber legt erneut die skizzierten Vorschläge für das Dach vor und erläutert den aktuellen Stand. Zur Zeit liegen jeweils ein Angebot vom Zimmermann (€2.900,-) und Dachdecker (€2.500,-) vor. T. Walber wird ein jeweiliges 2. Angebot einholen.

Da sich die Gemeinde die Baumaßnahme leisten kann wird einstimmig beschlossen, dass das Vordach noch in diesem Jahr errichtet wird. Thomas Walber wird dem günstigsten Anbieter den Auftrag erteilen.

TOP 6 Sachstand Ausbau B327 zwischen Roth und Gödenroth

Wie schon anlässlich einer der letzten Sitzungen erörtert, möchte der LBM die Maßnahme im vereinfachten Verfahren durchführen. Eine pauschale Erlaubnis der Ortsgemeinde hinsichtlich der zur Umsetzung des Bauvorhabens weiterer benötigter Flächen, dauerhaft und vorübergehend, wird es nicht geben. Zum Sachstand selbst gibt es seitens des LBM keine Neuigkeiten.

TOP 7 Neueröffnung Jugendraum

Der Jugendraum im Gemeindehaus Roth soll wieder eröffnet werden. Der genaue Zeitpunkt kann jedoch noch nicht festgelegt werden, da eine Ansprech- bzw. Aufsichtsperson, vorzugsweise aus dem Elternkreis der entsprechend teilnehmenden Jugendlichen, gesucht werden muss.

Ebenfalls muss noch eine Hausordnung erarbeitet werden, die in der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen wird.

Claudia Bertram und Heidi Wickert haben sich angeboten, den Jugendraum zu streichen. Entsprechende Farbe und weiteres Kleinmaterial zahlt die Gemeinde.

TOP 8 Landesprojekt „Dorf hat Zukunft 2015“

Nach kurzer Vorstellung des Projekts und Diskussion wird einstimmig beschlossen, dass sich die Gemeinde in diesem Jahr nicht für eine Teilnahme bewirbt.

TOP 9 Sachstand Gewerbegebiet

- Die Arbeiten der Fa. Brodt liegen gut im Zeitplan und werden bis Mitte 2015 andauern. So lange ist eine Verbindung zum Radweg und auf die Feldflächen nur über das Gewerbegebiet Kastellaun oder den Rother Marktplatz möglich.
- Es gibt noch eine unverkaufte Gewerbefläche von 3.000 m². Bei zwei Grundstücken sind die Kaufverträge notariell vorbereitet und warten auf die Unterzeichnung.

TOP 10 Anschaffungen Bauhof

Thomas Walber berichtet über die momentane Situation, dass Gemeindearbeiten mittels dem „Leih“-Traktor von Norbert Wendling getätigt werden. Um die Notwendigkeit der Anschaffung eines Gemeindetraktors sind sich alle einig. Dieses Fahrzeug sollte größtmäßig die Voraussetzungen erfüllen, dass beispielsweise das vorhandene Schneeschild eingesetzt werden kann.

T. Walber liegen drei Angebote für das gleiche Modell vor, mit jedoch erheblichen Preisunterschieden. Der Vorsitzende wird sich weiter darum kümmern.

TOP 11 Verschiedenes

- Die **KiTa Gödenroth** trägt nun ihren neuen Namen: Integrierte Familien-KiTa Rappelkiste Gödenroth.
Frau Köhler wird ab sofort nur noch die Aufgaben der Leiterin wahrnehmen.
- Nach Abrechnung aller Posten hat der **Gemeindetag** etwa 1000 Euro gekostet.
- Bei der **Verteilung des Amtsblattes** gab es in den letzten Wochen vermehrt Probleme. Diese Probleme wurden mit den Eltern des Austrägers und dem Fischer Verlag erläutert. Die Gemeinde hofft, dass das Verteilen des Amtsblattes nun wieder ordnungsgemäß erfolgt.
- Das geschlagene und bestellte **Brennholz** hat sich mengenmäßig gut gedeckt und ist somit restlos verkauft. Sollte es weiteren Bedarf geben, muss mit dem Revierförster gesprochen werden.
- Das aktuelle **Waldgutachten** hat sich in dem Punkt Baumverbiss von „stark gefährdet“ auf „gefährdet“ verändert. Somit entfällt für den Jagdpächter nach Absprache mit der Jagdbehörde und der Jagdgenossenschaft der körperliche Nachweis. Der Abschussplan bleibt unverändert.
- Seitens der Zuhörer kommt die Frage nach den **Baumpflegearbeiten** in der Gemeinde. Die Dorflinde vor dem alten Backes muss an den unteren Enden der Äste beschnitten werden, da z. B. die Müllabfuhr nicht ohne Behinderung dort vorbeifahren kann. Diese Schnitтарbeiten werden vom Gemeindearbeiter selbst vorgenommen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende beendet die Öffentliche Sitzung und dankt vor allem den Zuhörern für dieses doch in der Gemeinde selten starkes Interesse. Die Zuhörer müssen nun den Raum verlassen.